

Heynrich de Vrobûrg, Johannes de Ylebûrg et Conradus de Greten cum praescripto Johanne Schus magistro civium.

Nach dem Stadtbuch fol. 1 im Besitz der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig.
Mittheill. d. Deutsch. Gesellsch. I. S. 111–112.
Vgl. Peifer Memorabb. Lips. p. 175.

No. 52. 1359.

Raths- und Gemeindebeschluss, dass kein Bürger oder Einwohner Vorspreche eines Ordens oder Klosters in der Stadt sein solle.

In eodem praescripto anno constitutum est per Johannem Schus magistrum consulum suosque socios et totam communitatem civitatis, ne aliquis huius civitatis civis vel inquilinus praesumat de cetero esse procurator alicuius ordinis vel claustris huius civitatis, nisi eorum sit praebendarius et inhabitator claustris, sub poena quinque marcarum. Et si aliquis pro amico suo peteret eandem poenam mitigari, tunc petens similem solveret et incideret poenam.

Nach dem Stadtbuche fol. 1 im Besitz der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig.
Mittheill. d. Deutsch. Gesellsch. I. S. 112.
Vgl. Peifer Memorabb. Lips. p. 174.

No. 53. 1359.

Verpflichtung umliegender Dörfer zum Wege- und Brückenbau.

In deme iare nach gotis gebürt thûsent drihûndert in deme nûen vnde viunfzigesten iare, do Hensil Sthûs bürgermeister waz vnder deme diz bûch gemacht wart, also vore in disem bûche geschriben ist, do waz man erre wûrden vnde waz in vûrgessenheyt komen vmme die Helleschen brücken vnde ouch vmme andere brücken vnde wege der stat zcû Lipczk, dar vil gebûre vnde dorfere vmme in der solbin stat zcol vri von vnserm aldern herren gemacht sint. Do wûrden de solbin gebûre vnde dorfere, de da zcol vry sint, besant vor den solbin raet der stat; alda benanten ir eyn teil, waz itlicher vnde itlich dorfschaft machen adir geben sal nach deme also hir nach geschriben ist; doch bleib ir eyn teil vnschriben vmme kriges willen, de sprachen, se weren vri von iren vrien sadelhounen vnde von anderen wederreden, de doch ungelôplich waren.

Von erst bekanten de gebûre von Sehusen^{a)}, daz se sûlen machen de ersten rôten von deme vlize zcû deme thore wert, sûnde die lantueste die sal die stat machen wenne iz noit ist. Die gebûre von Syuerdishayn^{b)} bekanten czû machene die anderen roten, die gebûre von Voxhole^{c)} de dritten, die gebûre von Holtzhûsen^{d)} die vierden, die gebûre von der weinigen Pezen^{e)} de viunften.

a) Seehausen, Par. Grosswiederitzsch. b) Seifertshain, Eph. Grimma. c) Fuchshain, Par. Seifertshain. d) Holzhausen, Par. Probstheida. e) Kleinpössna, Par. Seifertshain.
COD. DIPL. SAX. II. 8.